

Ehre, wem Ehre gebührt! Nach 50-jähriger Mitgliedschaft ist Wolfgang Baum am Freitagabend bei der Jahreshauptversammlung bei der Turn- und Sportgemeinschaft „Vorwärts“ 1887 Pfaffenwiesbach zum Ehrenmitglied ernannt worden.

Als Fußball-Jugendleiter, Jugendtrainer, Trainer der Damen-Fußballmannschaft und 2. Vorsitzender hat sich der 73-jährige Baum um die TSG verdient gemacht. Darüber hinaus ist er im Kreisjugendausschuss Hochtaunus auch noch als Klassenleiter tätig gewesen.

Neben Wolfgang Baum wurde auch Anette Nedwed ausgezeichnet. Für besondere Verdienste als „Mädchen für alles“ in der Tischtennis-Abteilung, in der sie unter anderem als Mannschaftsführerin und aktuell als Jugendleiterin unverzichtbar war und ist, erhielt sie die Ehrennadel in Silber. Die Silberne Ehrennadel war auch für den ehemaligen Fußball-Abteilungsleiter Jochen Rottgardt für 25-jährige Mitgliedschaft vorgesehen, der jedoch nicht persönlich anwesend sein konnte.

Die Problematik, Arbeitsdienste bei den zahlreichen Veranstaltungen des Vereins in ausreichender Zahl zu besetzen, zog sich wie ein roter Faden durch die Berichte der Vorstandsmitglieder. Vorsitzender Walter Simon kündigte an, dass man bereits über eine Satzungsänderung nachdenke, um derartige Einsätze für die Mitglieder sowie die Eltern der jugendlichen Mitglieder verbindlich vorzuschreiben. Aktuell gehören rund 400 Personen der TSG Pfaffenwiesbach in ihren acht Abteilungen an.

Nach dem zum 31. Dezember erfolgten und lange zuvor angekündigten Rücktritt von Schatzmeister Manfred Becker (Simon: „Ihm gebührt unser Dank für 10-jährige Arbeit“) konnte mit Stefan Brüningk aus der Abteilung Männer-Fitness ein Nachfolger gefunden werden, der von der Versammlung einstimmig gewählt wurde und dieses Amt zunächst kommissarisch bekleidet.

Die Einweihung der beiden Kunstrasen-Plätze an der Kransberger Straße, die neben der 850-Jahr-Feier Pfaffenwiesbachs den Schwerpunkt der Vereinsarbeit im Jahr 2017 darstellt, soll am Freitag, 11. August, erfolgen, wie Projektleiter Gerhard Strohmann mitteilte.

Von den geplanten Kosten in Höhe von 660000 Euro sind bereits 645000 abgesichert. Der Restbetrag soll durch Spenden und Werbe-Banner Erlöst werden. Dazu sind in den letzten Tagen 4000 Flyer an die Haushalte in den vier Wehrheimer Ortsteilen verteilt worden und die Marketing-Abteilung der SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach hat mit potentiellen Werbe-Partner bereits Kontakt aufgenommen. Auf der Homepage der Fußballer (www.sg-wp.com) wird stets aktuell über die Spenden-Eingänge informiert.

Die Konfetti-Party der TSG, die in diesem Jahr ausfällt (der UA berichtete darüber), soll nach den Vorstellungen des Vorstands im Jahr 2018 auf jeden Fall wieder stattfinden. Simon: „Chef-Organisator Thomas Lindlahr steht schon in den Startlöchern!“